

# Aktuelles

## aus eurer Region



# Schwerter zu Pflugscharen



Qualm und Rauch wabert über die Fünfzig-Pfennig-Wiese rund ums Naturfreundehaus Ebberg bei Schwerte-Westhofen. Ende September stand an: Die sechste Ausgabe des Mofa-Rennens.

**Schwerte.** Das sechste Stadtmeisterschafts-Mofarennen verwandelte Ende September für drei Stunden den Wald in eine Motorsport-Arena. Die Männer und Frauen des Schwerter-Motor-Club hatten mit Farbe für Disziplin gesorgt: „Blaue Bänder bedeuten Fahrerlager und schieben, rot-weiße Flatterbänder bilden die Streckenbegrenzung“. Nur dort wird Gas gegeben, was die Schmalhanseln im Motörchenbereich so hergeben. Sachs, Zündapp, Hercules, KTM, was man eben in Jugendzeiten in Garagen und Kellern hortete, richten nun Väter mit dem Nachwuchs her und bringen es an den Start.



der Serienklasse auf. Nick zählt erst zwölf Lenze, Jens und Lennart sind 14 und 15. Mit Vaters technischer Unterstützung ergattern sie am Ende sogar den vierten Platz. Die



Jüngsten sind aber nicht gerade die Kleinsten: „Die sind aber größer als wir“, ruft es bei der Fahrerbesprechung lachend aus der Menge, wenn der erste Vorsitzende Ralph Bodemer und Rennleiter Markus Nitz-Overmann für die „Kleinsten“ zunächst um Welpenschutz beim Lauf bitten. Gestartet wird im Le Mans-Stil: Die einen halten das Kradlein, die anderen stürmen beim wilden Start um Punkt 14 Uhr drauflos, treten an und ab. Und direkt

**INFO** [www.schwerter-mofarennen.de](http://www.schwerter-mofarennen.de)

tritt die Nummer 82 ihren Siegeszug auf der Zündapp ZX 25 an. Pilotiert von Kai Humpert, Marcus „Schriggi“ Schriek und Marcin Müller siegen sie mit 80 gefahrenen Runden. Der Star des Tages ist aber am Ende ein „Serienklässler“: „Kais Team“ (24) aus Dortmund fuhr sensationell auf den ersten Platz, aber alle 66 Runden wurden alleine von Jan-Dirk Röber im gelben BVB-Trikot gefahren. Erst zum Schluss goss es wie aus Kübeln, davon unbeeindruckt nahmen die Sieger und Platzierten ihre Pokale verdient mit Freuden entgegen.



Text & Fotos: Sabine Welte



Boxengasse wie bei den Großen: Auch Fuffziger wolen penibel vorbereitet s

## Die Frage des

Nicht nur die Redaktion soll in eurem Magazin zu Wort kommen. Wir fragen daher an dieser Stelle jeden Monat Branchen-Insider was man vor Ort vom aktuellen Geschehen rund ums Motorrad denkt.

# Führerschein für ABS-lose

Für das Kfz-Sachverständigenbüro Schumann und die Schumann Prüf GmbH arbeiten an sieben Mitarbeiter. Schwerpunkt des Dienstleistungsangebotes sind die Erstellung von Gutachten und Begutachtung von Fahrzeugen. Im Bereich Zweiradsicherheit setzen die Sachverständigen unter anderem ein mobiles Rahmenmess-System zur frühzeitigen Erkennung von Fahrwerksschäden ein. Inhaber Christof Schumann die Schumann-Classic in Dortmund aus.

**Red.:** Es ist absehbar, dass in naher Zukunft keine Motorräder ohne ABS mehr auf den Markt kommen werden. Wird es irgendwann einen Extra-Führerschein für Youngtimer ohne die Bremshilfe geben?

**Dipl.-Ing. Christof Schumann:** „Ich denke nicht, dass es einen Extra-Führerschein für Youngtimer ohne ABS geben wird, da eine solche Regelung auch nicht im PKW-Bereich für Fahrzeuge ohne ABS existiert.“

Aus meiner Sicht ist es sinnvoll, dass in Zukunft nur noch Motorräder mit ABS verkauft werden. Die flächendeckende Verbreitung von ABS-Anlagen bei Motorrädern wird die Unfallzahlen reduzieren und damit zu einer wesentlich größeren Verkehrssicherheit führen. Insbesondere die „Wenigfahrer“ werden davon

**INFO** [www.sv-schumann.de](http://www.sv-schumann.de)  
0231/ 98102330

stark profitieren. In der Vergangenheit war ABS bei Motorrädern noch nicht

